



Hartkirchner Pfarrblatt

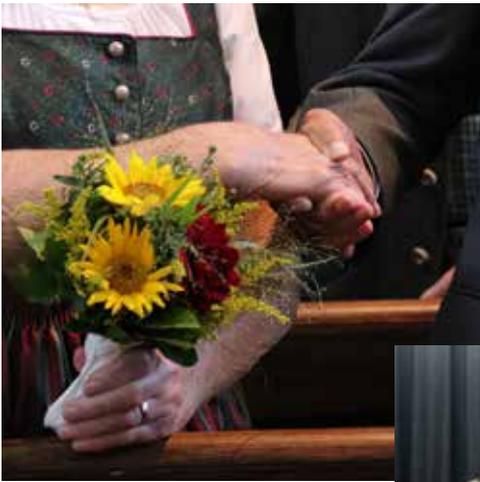


Foto: Hans-Jürgen Angster

Zusammenhalten



Foto: Simon Knogler

Zusammenhalten, egal ob als Ehepaar, wie am linken Bild beim Trachtensontag oder als Gemeinschaft, wie rechts beim Fest zum 25jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Paulinus am 29. August.

Beide Fotos sind Sinnbilder für Zusammenhalt, Gemeinschaft und Vertrauen. Auch Gottvertrauen. Was für die kleinste Zelle unserer Gemeinschaft - Partnerschaft und Familie - gilt, gilt auch für alle Strukturen darüber. In der Politik genau so wie in der Schule, am Arbeitsplatz, in den Vereinen und natürlich in unserer Pfarre.

Im Leben wird es immer Höhen und Tiefen geben, aber diese gemeinsam durchzustehen macht es einfacher. Das Gemeinsame über das Trennende zu stellen ermöglicht allen ein lebenswertes Leben.

Und darum danken wir immer wieder für Gottes Beistand und Hilfe, denn mit ihm ist alles einfacher durchzustehen.



Mein Anliegen - Oktober 2021



Pfarrer Paulinus

Im Herbst beginnt das neue Schuljahr. Im Herbst beginnt auch das neue Arbeitsjahr in der Kirche. Wir danken Gott für die hoffentlich erholsamen Ferien und auch für dieses neue kirchliche Arbeitsjahr. Wir danken auch für das gedeihliche Wetter und für die guten ‚Ernten‘, die durch das Erntedankfest ausgedrückt wurden.

Überall auf der ganzen Welt wird Erntedank gefeiert. Jede Kultur hat ihre eigene Vorgangsweise diesbezüglich. In Österreich ist die Erntekrone ein starkes Motiv des Zusammenhalts und des Dankes. In Nigeria, zum Beispiel, fehlt aber dieses Element der Erntekrone. Dafür gibt es dort andere Arten, den Dank auszudrücken, die ich auch ganz ehrwürdig und angemessen finde. Dort wird das Erntedankfest nicht nur symbolisch dargestellt, sondern ganz lebhaft gefeiert. Die verschiedenen Berufsgruppen identifizieren sich und bringen die Früchte ihrer Arbeit zum Altar mit. Die Bauern bringen ihre Erträge vor, nach Exodus 34,22. Da gibt es einen Haufen von Yam-Wurzeln, Kochbananen, Bohnen, Mais usw. Die Schüler/innen bringen ihre selbstgebastel-

ten Sachen und die Kaufleute bringen etwas Wertvolles aus ihrem Laden. Die Angestellten und die verschiedenen professionellen Berufsgruppen bringen fette Geld-Kuverts mit als Ausdruck und Symbol ihrer Arbeit. Am Ende der Hl. Messe werden die Lebensmittel und andere Artikel, die mitgebracht wurden, versteigert. Daraus bekommen die Pfarren ihr Geld und damit wird dann auch zu Weihnachten den Armen und Benachteiligten geholfen, damit sie auch Weihnachten mitfeiern können.

Hier in Österreich brauchen wir die Lebensmittel und anderen Artikel nicht mitbringen. Oder doch? Aber eins können wir besonders heuer, und zwar: Dass wir die Coronakrise bis jetzt einigermaßen überlebt haben, ist ein guter Anlass, unsere Dankbarkeit auszudrücken. Denn es ist ein Fest des Dankes, die einem/einer wiederum den Zugang zum künftigen Segen gewährt, denn es heißt in der Bibel: „Gott liebt einen fröhlichen Geber“ (2. Korintherbrief 9,7).

Nächstes Jahr wird ein herausforderndes Jahr für uns alle in der Pfarre und im Dekanat sein, denn zusätzlich zur Pionierpfarre, welche schon am Laufen ist, gibt es die österreichweite Pfarrgemeinderatswahl, die am 20. März 2022 stattfindet. Wir halten euch am Laufenden!

Von Herzen wünsche ich euch einen fröhlichen und gesunden Herbst!

Shalom!

Euer Pfarrer Paulinus

Trachtenkleiderflohmarkt

Dirndlkleider, Mäntel, Tischwäsche, Röcke und Blusen bester Qualität verlockten zum Probieren und Kaufen im Pfarrsaal. Der Reinerlös des Trachtenflohmarktes kommt unserem Nigeria-Projekt „Onyii Fly“ zugute!

1.200,- Euro konnten auf das Spendenkonto überwiesen werden. Wir bedanken uns bei allen Käufern, den Spendern, den Helferinnen und Helfern und allen, die unser Projekt seit vielen Jahren unterstützen!

Immer wieder bekomme ich Nachrichten von der Schule, die sehr dankbar ist für unsere Hilfe!

Ursula Entholzer





Trachtensonntag

Die Goldhaubengruppe feierte am 5. September mit 10 Jubelpaaren den traditionellen Trachtensonntag. Im feierlichen Festgottesdienst wurden die von Hand verzierten Erinnerungskerzen von Pfarrer Paulinus gesegnet und den Jubelpaaren gratuliert. Im Anschluss an die Messe lud die Goldhaubengruppe Hartkirchen wie jedes Jahr zur Agape und auch zum Verkaufsstand ein, wo Guglhupf, Marmeladen und schmackhafte Liköre zum Verkauf angeboten wurden.

Die Erinnerungsfotos an diesen schönen Festtag werden den Jubelpaaren in der nächsten Zeit persönlich übergeben.

Michaela Angster



Die Jubelpaare: v.l.n.r. sitzend: Auguste und Franz Schörgenhuber (60), Monika und Josef Arnreiter (60); stehend 1. Reihe: Franziska und Stefan Keplinger (50), Anna und Erich Leitner (50), Hilda und Adolf Loitzenbauer (60); 2. Reihe: Johann und Monika Geyerhofer (25), Maria und Johann Roither (40), Christine und Johann Schauer (40), Gerhard und Irmgard Kloimstein (25); 3. Reihe: Helga und Gerhard Sageder (25)
 Von der Goldhaubengruppe v.l.n.r.: Andrea Harrer, Maria Steingruber, Marianne Gammer (aus Vornholz), Marianne Gammer (aus Poxham), Michaela Angster, Monika Dunzinger
 Die Ministrantinnen Tamara Mairinger und Melanie Huemer sowie Pfarrer Paulinus

Dankgottesdienst der Goldhaubengruppe

Am 22. August feierte die Goldhaubengruppe einen Dankgottesdienst für mehr als 50 Jahre bewegtes Vereinsleben in der Pfarrkirche.

Die Musikkapelle Hartkirchen erfreute mit ihren Klängen die Kirchenbesucher und sorgte für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Wortgottesfeier unter der Leitung von Ernst Winzig.

Die Goldhaubenfrauen Hartkirchen bedankten sich im Rahmen dieser Feier besonders bei der Musikkapelle Hartkirchen für die vielen Ausrückungen zu den Trachtensonntagen und anderen Feierlichkeiten.

Am Ende des Gottesdienstes übergaben Katharina und Mina der Musikkapelle symbolisch ein neues Musikinstrument für die zukünftigen JungmusikerInnen im Wert von 1.000,- Euro, welches aus dem Kuchen- und Keksvverkauf und den Einnahmen des Adventabends im Jahr 2019 lukriert werden konnte.



alle Fotos auf dieser Seite:
Hans-Jürgen Angster



NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Mint - Wie funktioniert die Welt?

Mit viel Spaß wurde im Juli bei herrlichem Wetter im Pfarrgarten mit den Kindern fleißig experimentiert, gefühlt und gebastelt.

Es gab vier verschiedene Stationen mit unterschiedlichsten Themen.

Bei Anita wurden **Naturgesetze experimentell erforscht** und das Highlight war das Maisstärke- Fußbad, aus dem man sich nur mit viel Geduld befreien konnte.

Bei Evas Station zum Thema **"Mensch und Umwelt - einfach zu schade für den Müll"** ging es um Müllvermeidung, recyceln und upcyclen.

Martina brachte den Kindern die **"Braille Schrift - mit den Fingern lesen lernen"** nahe. Tast- und Sinnspeile wurden erprobt.

Mit dem Thema **"Mischen und Auflösen von Farben"** setzte sich Sabine auseinander. Es wurde mit Grundfarben gemischt, aufgetragen und experimentiert.



Schulanfang - Bildung fängt mit Lesen an

Kinder kommen mit viel Freude und Wissensdurst in die Schule, um endlich Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Die **Vielfalt der Bücherwelt für Erstleser** weckt die Lust am Lesen. Kommen Sie in die Bibliothek, die große Auswahl an Büchern mit abenteuerlichen und lustigen Geschichten wird Ihr Kind begeistern und motivieren. Aus jedem Lesemuffel wird somit ein Leselöwe!

Buchtipps für Hobbyköche:

Kochbücher liefern neue Ideen für Anfänger und Fortgeschrittene. Wenn Sie Lust bekommen, mehr selbst zu kochen, empfehlen wir die Zeitschriften **„Einfach Hausgemacht“** und **„Back & Kochjournal“**, sowie die vielen Rezepte in weiteren Zeitschriften der Bibliothek.



Selbstgemachtes wirkt sich daher positiv auf die Gesundheit und nicht zuletzt auf die gute Laune aus!

Informieren Sie sich auf unserer Homepage

www.bibliothek-hartkirchen.jimdo.com

Hilde Hammerschmied

LeidingerMühle

Oberlandshaag 17, 4101 Feldkirchen
Telefon: 07233/7414

Wir Macht's Möglich.

Kaufhof Oberdürensee



Ein Jubiläum, ein Buch und ein Fest für beides

Zur Präsentation seines Buches und einem Nachklang seines 25jährigen Priesterjubiläums lud Pfarrer Paulinus am 29. August.

Im Rahmen einer Andacht in der Kirche stellte Pfarrer Paulinus Anaedu sein Buch vor.

Freunde, Kollegen, Hartkirchner und Angehörige „seiner“ weiteren Pfarren sowie Wegbegleiter aus früheren Tagen waren der Einladung gefolgt. Afrikanische Musik darf dabei natürlich nicht fehlen.

In der Musikschule wurde anschließend noch weitergefeiert.

Das Buch ist in der Pfarrkirche für eine Spende erhältlich. Alle Einnahmen gehen selbstverständlich an das Projekt „Onyii Fly“ für den Weiterbau einer Schule und eines Kindergartens in Paulinus' Heimat.



Pfarrer Paulinus mit seinem Freund und Mentor, Pfarrer Johann Gmeiner, Pfarrer von Grieskirchen und Dechant des Dekanats Kallham



Wenn Pfarrer Paulinus zu einer besonderen Feier lädt, ist das immer auch eine Feier der afrikanischen Gemeinschaft. Schön, so viele Priester und auch eine Nonne, in Hartkirchen zu Gast zu haben!

Über das Buch - Erinnerungen eines zufälligen Missionars



Auszüge aus der Rezension von Anita Bavdaz

„Paulinus berichtet uns im ersten Teil seines Buches von seinen Einsätzen in den verschiedenen Pfarren in Nigeria. Nach zwei Jahren in seiner Heimatdiözese Awka wird er nach Lagos geschickt und wirkt dort in vier verschiedenen Pfarren, zuerst als Kaplan, dann als Pfarrer. Hier erlebt er seine ersten „Kulturschocks“: Menschen innerhalb der Pfarre, die eine andere Sprache sprechen, Messen in anderen Sprachen, große Anteile an muslimischer Bevölkerung, andere Sitten und Gebräuche.

Vier Pfarren innerhalb von 6 Jahren zu betreuen, das erfordert viel Flexibilität und Gehorsam. Und genau diese Eigenschaften haben die nigerianischen Priester, denn sie brauchen sie immer wieder.

Im zweiten Teil des Buches geht es um die Zeit, die Paulinus in Österreich verbrachte, und es ist sehr spannend, den nigerianischen Blick auf unser ungewohntes Essen, auf unser kaltes Klima oder auch auf die neuen Sprachen zu teilen. Sehr schnell ist klar, dass die ausländischen Priester eigentlich zwei Sprachen lernen müssen: Deutsch und unseren Dialekt, den sie zumindest verstehen müssen, wenn sie die Menschen in ihrem Alltag begleiten wollen.

Nach Stationen im Stift Lambach, in Grieskirchen, Vöcklabruck und Steyr ist Paulinus nach Hartkirchen und Haibach gekommen, ein Bigamist, wie er schreibt. Denn so eine Pfarre ist ein bisschen wie eine Ehefrau: man muss auf ihre Eigenheiten Rücksicht nehmen und man darf keine von ihnen bevorzugen. Inzwischen ist er schon lange Polygamist (für 7 Pfarren letztverantwortlich), er ist der erste schwarze Dechant geworden und einer der ersten Pfarrer einer Pionierpfarre des Zukunftsweges. Deshalb kann ich nur sagen: „Paulinus, gratuliere, du bist voll integriert!“



Anita Bavdaz ist eine gute Bekannte von Paulinus aus Gallspach, die auch sein Buchmanuskript Korrektur gelesen hat.



PGR-Wahl 20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderat

weit denken

Das ist der Slogan für die kommende Wahl.

Mittendrin:

Pfarrgemeinderät*innen stehen mitten im Leben. Sie haben unterschiedliche Lebensbezüge. Unterschiedlich ist auch ihr Glaubensleben und ihr kirchliches und zivilgesellschaftliches Engagement. Sie sind mittendrin im kirchlichen und gesellschaftlichen Veränderungsprozess und nehmen aktiv daran teil. Vertrautes geht zu Ende. Mit Zuversicht versuchen sie den Wandel zu gestalten. Gestärkt durch eine lebendige Beziehung zu Gott und Jesus Christus und nach den Grundaufträgen der Kirche.

Weit denken:

In der Diözese Linz wird das österreichische Grundmotto „mittendrin. Pfarrgemeinderat“ im Sinn des Zukunftsweges ergänzt: weit denken.

- Seelsorge in alle Richtungen denken
- Blick auf die Menschen weiten
- Weite durch Glaubenstiefe
- Weit denken setzt ein Handeln in Gang

Weit zu denken, darum hat sich der jetzige Pfarrgemeinderat in den fünf Jahren bemüht.

Weit zu denken, das haben besonders die vergangenen ein- einhalb Jahre von uns gefordert. Die Coronazeit hat uns überrascht, herausgefordert, Grenzen spüren, aber auch wachsen lassen. Vieles ist gelungen, gemeinsam mit engagierten Hartkirchner Christ*innen.

Wir hoffen, dass sich bis zum 20. März wieder eine bunte Gruppe von Menschen findet, die bereit ist, die Pfarre in den nächsten Jahren mitzugestalten.

Peter und der Wolf

von Sergej Prokofieff
ein musikalisches Märchen



Pfarrkirche Hartkirchen

Donnerstag, 7. Oktober 2021

um 8:45 Uhr, 9:30 Uhr und 10:15 Uhr

Freitag, 8. Oktober 2021

um 8:30 Uhr, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr und 11:20 Uhr

Thementag Kinder und Orgel

8. Oktober 2021
Pfarrkirche Hartkirchen

Orgel+

Konzert
mit Schülerinnen und Schülern
der LMS Hartkirchen
Beginn: 17:15 Uhr

Orgelkonzert

Jungorganist - Benedikt Kraml
aus Hartkirchen

Beginn: 18:00 Uhr

▪ störungsdienst ▪ haus- und betriebstechnik ▪ photovoltaikanlagen



Vornholz 70, 4081 Hartkirchen, Tel.: 07273/6565
Mobil: 0699/81897481, office@elektrotechnik-silber.at

www.elektrotechnik-silber.at



Dekanat Eferding wird „PFARRE NEU“

Nach einem mehrjährigen diözesanweiten Diskussionsprozess hat Bischof Manfred Scheuer am 4. Mai 2021 die gesetzlichen Grundlagen für den „Zukunftsweg“ in Kraft gesetzt. Dieser sieht neben inhaltlichen Schwerpunktsetzungen (Spiritualität, Solidarität, Qualität) eine Reform der territorialen Strukturen vor. So wird die Diözese Linz künftig in 40 Pfarren gegliedert sein, die jeweils von einem „Dreivorstand“ (einem Pfarrer zusammen mit je einem/einer Verantwortlichen für pastorale und wirtschaftliche Belange) geleitet werden.

In dieser PFARRE NEU wird es unterschiedliche „pastorale Orte“ geben: die Pfarr(teil)gemeinden (= bisherige Pfarren), sonstige Einrichtungen und Angebote wie Kindergärten, Seelsorge in Seniorenheimen, soziale Projekte, Angebote für Jugendliche, im Bereich Bildung oder Spiritualität, ... – entsprechend den Erfordernissen im jeweiligen Gebiet.

Die Pfarrgemeinden werden eine weitgehende Selbstständigkeit - auch im finanziellen Bereich - behalten und können zugleich vom größeren Ganzen der Pfarre profitieren. Die Verantwortung für die zentralen Aufgaben in der Pfarrgemeinde (Liturgie, Verkündigung, Caritas, Gemeinschaftsleben) soll ein Seelsorgeteam übernehmen, das von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Seelsorger/inne/n getragen wird.

Dieses Konzept wird in der Diözese Linz in den nächsten Jahren nach und nach umgesetzt. Das Dekanat Eferding wurde als eine von fünf „Pionierpfarren“ ausgewählt, die bereits ab Herbst erste Schritte in diese Richtung gehen werden. Begleitet von diözesanen Fachleuten sollen Ziele und Schwerpunkte für die Zukunft festgelegt und Mitglieder für die neuen Seelsorgeteams gefunden werden. Bis Herbst 2023 soll dann der Umstieg auf das neue Pfarrmodell vollzogen sein.

Frauenpilgertag in Hartkirchen



Die Katholische Frauenbewegung Hartkirchen lädt unter dem Motto „Zeit zu leben“ zu einem Pilgertag für Frauen am 16. Oktober 2021 ein.

Der Weg führt von Pfaffing 6 nach Karling über Poxham, Knieparz, Hörmannsedt nach Steinwand, Hilkering, Hacking und wieder zurück nach Pfaffing.

Start: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Pfaffing 6, 4081 Hartkirchen um 8:30 Uhr

Routenlänge: 10 km (kinderwagentauglich)

Wegbegleiterinnen: Irene Perndorfer, Alexandra Müller, Martina Wöss

Anmeldung bis 11. Oktober 2021 bei: kfb-hartkirchen@gmx.at

Der Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung findet in ganz Österreich statt. Am 16. Oktober werden ab 9 Uhr 96 Pilgergruppen auf verschiedenen Routen im ganzen Land unterwegs sein. In Oberösterreich laden 22 Wege zum Mitpilgern ein.

Das Motto „Zeit zu leben“ verbindet die verschiedenen Gruppen. Die Strecken haben unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade

Übersicht über alle Routen auf www.frauenpilgertag.at

Der Frauenpilgertag ist ein gemeinsames Projekt der Katholischen Frauenbewegung in allen Diözesen Österreichs.



Der Pilgerweg führt auch an der Wallfahrtskirche Hilkering vorbei.





**Malermeister
David Falkner**

4082 Aschach / Donau
Billingerstraße 8
Tel.: 0699 / 12 73 38 35
malerei-falkner.at

MALEREI FALKNER - MAL WAS ANDERES
Farben aus einer Hand Malerei Anstrich Fassaden Handel Sonderlösungen





Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Entwicklungen im Zusammenhang mit Covid 19 statt! Bitte daher unbedingt die aktuellen Informationen bei den Verlautbarungen, in den Schaukästen und auf der Homepage beachten!

Oktober 2021

- Do 07.10. 8.45, 9.30 und 10.15
Peter und der Wolf, musikalisches Märchen, in der Pfarrkirche
- Fr 08.10. 8.30, 9.30, 10.30 und 11.20
Peter und der Wolf, musikalisches Märchen, in der Pfarrkirche
17.15 Orgel+, Konzert mit Schülerinnen und Schülern der LMS Hartkirchen in der Pfarrkirche
18.00 Orgelkonzert mit Benedikt Kraml aus Hartkirchen in der Pfarrkirche
- So 10.10. 9.00 Wortgottesfeier
- Sa 16.10. 9.00 Frauenpilgertag
19.00 Jugendmesse
- So 17.10. 9.00 Messe
- So 24.10. 9.00 Wortgottesfeier
- So 31.10. 9.00 Messe

November 2021

- Mo 01.11. 9.00 Messe
14.00 Andacht und Friedhofgang
- Di 02.11. 19.00 Messe und Friedhofgang
- So 07.11. 9.00 Familienmesse
- So 14.11. 9.00 Wortgottesfeier
- So 21.11. 9.00 Messe zu Christkönig
- Sa 27.11. 17.00 Adventkranzweihe für Kinder
19.00 Adventkranzweihe
- So 28.11. 9.00 Wortgottesfeier, 1. Adventsonntag

Dezember 2021

- So 05.12. 9.00 Familienmesse, 2. Adventsonntag
- Mi 08.12. 9.00 Messe zu Maria Empfängnis
- So 12.12. 9.00 Wortgottesfeier, 3. Adventsonntag
- Di 14.12. 19.00 Abend der Besinnung

Ausblick des Kirchenchors

Der Kirchenchor Hartkirchen plant auch heuer wieder, die Festgottesdienste musikalisch zu gestalten. Wir hoffen alle sehr, dass uns und den Kirchenbesuchern das Singen während der Gottesdienste wieder möglich ist.

Allerheiligen: Teile aus der Messe in a-moll von Siegfried Cichy

Adventkranzweihe am 27. November (wird musikalisch umrahmt)

Marienlieder am 8. Dezember

Weihnachten:

Mette 24.12.: Weihnachtslieder + Bläser

Festgottesdienst am 25.12.: Obersteiner Messe für Chor, Orgel, Instrumentalmusik

26.12.: Weihnachtslieder einer Singgruppe

Wenn Du gerne bei der Weihnachtsfestmesse mitsingen möchtest, bitte bei Hermi Aichinger oder Annemarie Ruprechtsberger melden. Danke!



Annemarie Ruprechtsberger mit einigen der musikalischen Schätze, die heuer noch gesungen werden.

Taufen



Daniel Josef Furthmüller
Emil Josef Baumgartner
Jakob Steinböck
Florian Buchroithner
Amelie Dunzinger
Jonathan Herbert Spiegl
Jonas Zauner
Rebecca Riederer
Emma Juna Teubel
Paul Aichinger
Jonas Kastner
Maximilian Kaiser
Theo Pfarrwaller
Emma Hüttenberger
Livian Fausch
Valentin Deuschl
Tim Kaplan
Hannah Scholz
Leni Loipetsberger
Rosalie Loipetsberger
Valentin Wagner-Nnamani
Anna Lena Würmer
Lena Sieburg
Liya Elina Wolfesberger
Dorothea Wagner
Theo Maximilian Altenberger
Vincent Alfons Rappitsch
Zoe Rosa Huemer

Hochzeiten



König Bernhard und Teresa
Planberger Simon und Julia
Schmidt Reinhard und Sarah

Unsere Verstorbenen



Doris Bremstaller	(86)
Johann Angster	(74)
Dr. Stefan Meissl	(64)
Petra Brandner	(57)
Alois Neidl	(57)
Theresia Stöttner	(88)
Daniel Wachsmann	(42)
Maria Weinmann	(90)
Hermann Wiesinger	(54)

Danke für die Spenden

Christophorus Sammlung	1.133,20 €
Caritas Augustsammlung	1.367,04 €

Impressum

Medieninhaber: Pfarramt 4081 Hartkirchen
Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit des PGR
Hersteller: Druckerei Haider, Schönau i. M.
Nächstes Pfarrblatt: Ende November
Anfragen an: kurt.hinterberger@outlook.com